

VARIO Fugenspachtel



Material

• VARIO Fugenspachtel ist ein hoch kunststoffvergütetes Material (Gips) nach DIN EN 13963 / Typ 4B

Anwendungsbereich

- Zur Verspachtelung der Fugen und Anschlüsse von VARIO-Kanten ohne oder mit Rigips Papier- oder Glasfaserbewehrungsstreifen.
- Zur Verspachtelung der gestoßenen Spachtelfugen von Ridurit- und Reflexplatten mit Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen.
- Für die Verspachtelung von Rigidur-Gipsfaserplatten mit den Kantenformen SK (ohne Bewehrungsstreifen, Verlegung der Platten auf ca. 5 mm Abstand) und AK (mit Rigidur-Gitterbewehrungsstreifen).
- Zur Verspachtelung von Rigiton-Lochplattendecken mit Spachtelfugen ohne Bewehrungsstreifen.
- VARIO Fugenspachtel ist für die Nachspachtelung gemäß Q3 und Q4 besonders gut geeignet. VARIO Fugenspachtel ist bei Flächenspachtelung nicht zu befrieseln!
- Zum Füllen von Rissen und Löchern und zum Ausgleichen von unregelmäßigen Untergründen.
- Zum Füllen von Filigran-Deckenfugen.

Untergrundbeschaffenheit

• Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, frost- und staubfrei sein.

Anrühren des Materials

- Saubere Gefäße, saubere Werkzeuge und sauberes Wasser sind zu verwenden, da sonst die Produkteigenschaften beeinträchtigt werden können. Keine weiteren Zusätze verwenden.
- VARIO Fugenspachtel solange in Wasser einstreuen, bis auf der Oberfläche Pulverinseln entstehen (Mischungsverhältnis: 5 kg VARIO Fugenspachtel auf ca. 2,5 l Wasser).
- Nach ca. 3 Minuten (Sumpfzeit) wird VARIO Fugenspachtel zu einer klumpenfreien Masse verrührt.
- Im Verlauf des Rührvorgangs dickt die Spachtelmasse an und erhält eine verarbeitungsfähige Konsistenz.
- Zu steif angemachter VARIO Fugenspachtel darf mit Wasser verdünnt werden.
- VARIO Fugenspachtel darf nach dem Rührvorgang nicht nachgestreut werden (Klumpenbildung).

Verarbeitung (ohne Bewehrungsstreifen)

- Alle GK-Plattenschnittkanten mit dem VARIO Kantenhobel anfasen und vom Gipsstaub reinigen (leicht anfeuchten).
- Längs- und Querkanten ausfüllen und flächenbündig abziehen.
- Nach dem Abbinden des VARIO Fugenspachtels ist eventuell überstehendes Material der Vorspachtelung abzuschaben.
- Nach dem Erhärten des VARIO Fugenspachtels wird die Nachspachtelung (VARIO Fugenspachtel/ ProFin/ProFin Mix) übergangslos aufgetragen.
- Materialverbrauch: ca. 300 g/m².
- Nicht unter + 5 °C (dauerhafter) Raum- und Plattentemperatur verarbeiten.
- Bei Tapezierarbeiten ist zu beachten:
 - Es dürfen nur Klebstoffe aus Methylcellulose und/oder geeigneten Kunstharzen verwendet werden.

- Es wird empfohlen, Kleber und Oberflächenbeschichtungen auf ihre Eignung zu prüfen.
- Das Merkblatt Nr. 16 „Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten“ (1996), herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe- und Sachwerterschutz und das Merkblatt 6 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Industriegruppe Gipsplatten (Stand: Okt. 2006) „Vorbereitung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung“ ist zu beachten.
- Insbesondere nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten, aber auch nach dem Aufbringen von Kunstharz- und Zelluloseputzen, ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung zu sorgen.

Wichtig

- Bereits versteifendes Material darf nicht mehr verwendet oder durch Wasserzugabe „verlängert“ werden. Gefahr von Fugenrissen.

Technische Daten

Gebindegrößen	5 kg / 25 kg
Verarbeitungszeit	min. 40 Minuten
Materialverbrauch	ca. 300 g/m ²
Lagerung	Trocken und frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und innerhalb von 3 Monaten verarbeiten. VARIO Fugenspachtel behält 12 Monate seine Eigenschaften!